

Wunder über Wunder zeigt sich dir im Zustand allbewusster Schöne

Wunder über Wunder zeigt sich dir im Zustand allbewusster Schöne. Alle Enge weicht und unermessne Weiten öffnen sich dem sich verstrahlenden Bewusstsein seinsnatürlich, seelenvoll, salut und visionär. Ich erkenne, dass Ich eingebettet Bin in Hierarchien von erhabner Geistkultur, die Anhalt und Bewusstheit bis zum Allerhöchsten liebevoll vergeben. Da ist nichts und wieder nichts zu unternehmen, um in seinsgerechter Weise wunderbar getröstet und gewiegt zu werden in den Gründen der Allherrlichkeit, wie in der runden, seelenvollen Einzahl aller aufgestiegenen Gemüter, die ihr Sein in Meinem hochgebenedeiten makellos erhalten.

Mit siebenfach umflorten Mandelaugen schaut das Schicksal Mich besänftigend und zärtlich an, um Mich mit der Erfüllung aller Wünsche, Fabelhaftigkeit und Seinsvertrautheit zu versehen. Wenn Ich je gewesen Bin, so Bin Ich's jetzt in unveräusserlicher Stärke des Empfindens, wie in einem Boom von Seligkeit, von dem Ich hinfort frank und frei und seinsbegeistert zehre.

All so ist es Mir gegeben, völlig unbeschadet und erfüllt von lieblichen Gedanken in der Wahrheit Licht zu stehn und Mich vor dem Unendlichen, das Mich beseelt, bewusst und freudereich, manierlich und willfährig zu verbeugen. Immer ist das Sein im Spiel, wo Gross-Geschriebenes und Grandioses Mir voll Grazie geschieht, derweil Ich mit Begeisterung und Lebenswonne weiss, was Ich Mir Bin und was Ich aller Welt voran solvent, markant und sehnlich zu vertreten habe.

Starkmut, Seriosität, Beharrlichkeit und Ehrfurcht vor Mir selber sind die Attribute meisterlicher Seinsphilosophie, mit der Ich Mich gekonnt und königlich, gediegen und erfolgreich durch Äonen schlage. Manifest der Güte, Friedefertigkeit und Langmut Bin Ich Mir in Zeit und Ewigkeiten, ohne je zu wanken und zu weichen vor dem Heer der Eigenheiten, das sich Mir entgegenstellt in wundersamer Unergiebigkeit und nutzlos angelegtem Sich-Verbluten. Sowie Ich Bin, verstummen die Gebärden der Unmöglichkeit zu reüssieren, weil ein Höheres sie vom Verführtsein in die Lage der holdseligen Beschauung reiner Dignität, Wahrhaftigkeit und Weisheit, dirigiert in allerfüllender Synthese.

Mayday, Mayday ist vergessen und an seine Stelle tritt urewiges Vertrauen in die Selbstheit der Natur und in die Folgerichtigkeit der Himmelsphären. ES kam, umarmte Mich voll Zärtlichkeit und um uns ward's Elysium in strömender Vertrautheit mit dem Sein und Sinnen, Seligsein und süssen Windspiel der Gefühle, die sich Mir galant und liebevoll ergaben.

© **Ludwig Weibel**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)